

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N: 179. Sonntag, den 28. Juni 1829.

Die Armencolonien in den Niederlanden erfreuen sich des besten Fortgangs. Sie bestehen nun bereits 11 Jahre. 1818 vereinten sich gegen 22,000 wohlhabende Menschenfreunde unter dem Prinzen Friedrich, jährlich ungefähr 3 holländische Gulden zu geben. Für dies Geld wurde Halde- und Moorland angekauft, in der Hauptsache durch Canada u. s. f. urbar gemacht und nun dies an Bagasbunden und Bettler vertheilt. Für 56,000 fl. erhielt die Gesellschaft 600 Morgen solches Land. Jetzt ist die erbärmlichste Emdde eine lachende Gegend geworden; statt der hinversetzten, schmutzigen ekelhaften Straßenbettler wandern fleißige, gesunde, reinliche Landleute

herum, und ein neues Geschlecht, das dem Zuchthause entgegen reifte, verspricht noch herrlichere Früchte, als von den Eltern desselben zu erzielen sind. Da fast in allen Ländern noch viel un bebauter Boden zu finden ist, so wundern wir uns, daß fast nirgends weiter solche Armencolonien mindestens versucht werden, freuen uns aber, daß unsere weise Regierung dergleichen im Erzgebirge anzulegen beabsichtigt, wenn wir einigen Nachrichten in öffentlichen Blättern, z. B. der *Viene*, *Glonben* beimessen. *)

*) In Dänemark hat man ebenfalls Versuche damit gemacht, und in England beabsichtigt man dergleichen.

Redakteur und Verleger: D. A. B. S.

Vom 20. bis zum 26. Juni sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

- Eine Jgfr. 51 Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Krausewald's, Bürgers und Gramers hinterlassene jüngste Tochter, in der Grimmer'schen Gasse.
- Ein Mädchen 8½ Jahr, Hrn. Carl Ludwig Schwieger's, Instrumentenmachers Tochter, an der Esplanade vor dem Petersthore.
- Ein Knabe 1½ Jahr, Wilhelm Heinholt's, Aufsehers über die innere Beleuchtung beim hiesigen Stadttheater, Sohn, in der Fleischergasse.
- Ein Knabe ½ Jahr, Mstr. Joh. Christian Betzichens, Bürgers, und Schneiders Sohn, am Neuen Kirchhofe.
- Ein Knabe 14 Wochen, August Warnung's, Handarbeiters Sohn, in der Johannisvorstadt.
- Ein unzeit. todtegeb. Knabe, Mstr. Carl August Seifert's, Bürgers und Weißbäckers Sohn, in der Nicolaisstraße.

S o n n t a g.

Ein Knabe 2½ Jahr, Carl August Schreyer's, Steinbruckers Sohn, am Grimma'schen Steinwege.

Ein Mädchen 4 Wochen, Carl Friedrich Teufner's, Einwohners Tochter, in der Schloßgasse.

M o n t a g.

Ein Mann 76½ Jahr, Hr. Johann Günther Weber, Bürger und der Schuhmacher-Innung Weisiger, am Neuen Kirchhofe.

Ein Mann 41 Jahr, Asis Muchametoff, aus Buchara in der asiatischen Tatarei gebürtig, Handelsmann aus Moskau, im Brühl.

D i e n s t a g.

Eine Frau 65 Jahr, Joh. Gottfr. Adam Frißchens, Bildhauers Witwe, Versorgte im Georgenhanse.

Eine unverheirathete Mannsperson 23½ Jahr, Michael Christian Hoyer, Schneidergeselle, vor dem Thomaspfortchen.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Louis Chevalier's, Bürgers und Schönfärbers Sohn, im Naundörfchen.

Ein Knabe 1½ Jahr, August Philipp Mühens, dienstlosen Kutschers Sohn, in der Petersstraße.

M i t t w o c h.

Ein Mann 75 Jahr, Johann Gottfried Bäßler, Correctioner, im Georgenhanse.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Friedrich Schlabigens, Handarbeiters Sohn, in der Johannisvorstadt.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 84 Jahr, N. Hessel's, Einwohners Witwe, in den Straßenhäusern.

Ein uaverheirath. Hospitalit 76 Jahr, Hr. August Christian Blüthner, gewesener Handlungsbuchhalter, im Johannishospital.

Ein Mann 70½ Jahr, Hr. Carl Friedrich Aug. Wunsch, Schlagreiber, im Münzthore.

Ein Junggeselle 20 Jahr, Philipp Heinrich Kobstädt, Vergolder und Lackirer, in der Ulrichsstraße.

Ein Mädchen 8 Wochen, Joh. Gottfried Säumer's, Maurergesells Tochter, ebendasselbst.

F r e i t a g.

Eine Frau 86 Jahr, Hrn. Gottlob Enobloch's, Bürgers und der Husschmidt-Innung Weisigers Witwe, am Grimma'schen Steinwege.

Eine Frau 58½ Jahr, Johann David Kreyer's, Stadtsoldatens Ehefrau, vor dem Barfußpfortchen.

Ein Knabe 10 Monat, Carl August Schieferdecker's, Maurergesells Sohn, vor dem Thomaspfortchen.

Ein Knabe 11 Wochen, Joh. Eduard Bauermann's, Polizeidieners Sohn, am Gottesacker. 8 aus der Stadt. 14 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 2 aus dem Georgenhanse. Zusammen 25.

Vom 19. bis 25. Juni sind getauft:

5 Knaben. 17 Mädchen. — 22 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n

Concert-Anzeige. Morgen, Montag, den 29ten, halte ich wieder ein Horn-Concert, bei welchem ich mit gutem Bernesgrüner sowohl, als auch mit Dresdner und Vornaschem Lagerbier aufzuwarten mir die Ehre gebe. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
A. Münzner, in der grünen Schenke.

* * * Die Leipziger ökonomische Societät hält ihre erste Monatsversammlung im Sommerhalbjahre Mittwoch, den 1sten Juli, Nachmittags 4 Uhr, im gewöhnlichen Locale. Das Directorium.

Local-Veränderung. Meine Cigarrenhandlung ist von heute an in der Reichsstrasse Nr. 548, in Herrn Englers Hause, Eingang Goldhahngässchen, eine Treppe hoch. Leipzig, den 24. Juni 1829. Wolff Liepmann.

Verkauf. Schwarz beschlagene Sophas, wie auch Stühle, stehen zu allen nur möglich billigsten Preisen zu verkaufen auf dem Kauz Nr. 870, bei August Solz.

Verkauf. Tausend Stück Champagner-Bouteillen liegen zum Verkauf bei H. Sander, im großen Blumenberge.

Verkauf. Es sind wieder frische Citronen und Apfelsinen angekommen, bei Thorschmidt jun., Reichstrasse Nr. 507.

Anerbieten. Einige Capitalien bis zur Höhe von 12,000 Thln. sind jetzt oder zu Michaeli auf gute Hypotheken zu verleihen durch D. Eduard Friederici sen., in Leipzig.

Verpachtung. Die Gastwirthschaft im blauen Harnisch, Brühl Nr. 489, ist zu verpachten. Nähere Auskunft erhalten darauf Reflectirende Neuer Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen.

Dienst-Gesuch. Eine Waise, 15 Jahr alt, gebürtig aus Leisnig, welche mit guten Zeugnissen versehen, und diese Johanni außer Dienst gekommen, wünscht sobald als möglich bei irgend einer Familie als Lauf- oder Kindermädchen angestellt zu werden. Das Nähere hierüber in Nr. 953, parterre.

Vermiethung. Eine meublirte Stube mit Alkoven, vorn heraus, im Brühl, ohnweit der Hainstraße, ist an einen ledigen Herrn von der Handlung oder von einer Expedition zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 318, im Brühl, zweite Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine billige Niederlage, so wie ein kleines Familien-Logis, in der Reichstrasse Nr. 503.

Vermiethung. Die geräumige und bequeme zweite Etage, vorn heraus, im Winklerschen Hause Nr. 415 auf der Catharinenstraße, ist von Michaeli d. J. an billig zu vermieten. Nachricht hierüber ertheilt D. Eduard Friederici sen.

Verloren wurde gestern ein Strickbeutel, enthaltend ein Schnupftuch mit C. K. gezeichnet, ein Paar Strickhöschen in Form einer Lyra, ein Paar Armbänder von unechtem Golde, ein deutscher Schlüssel und ein angefangener Strickstrumpf. Wer selbigen in die Expedition dieses Blattes zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde den 23ten d. M. ein massiv goldner Perl-Ohring, auf dem Wege über den Markt, die Petersstraße, Sporerergässchen, von da in die Schloßgasse; der Finder wird ersucht, solchen gegen 1 Thaler Belohnung in die Expedition d. Bl. zurückbringen.

Verloren. Es ist gestern Nachmittag ein großes seidenes Umschlage-Tuch, Ponso fin mit einer schmalen Kante, auf dem Neuen Neumarkte verloren worden. Der Finder wird ersucht, es gegen eine angemessene Belohnung im Gewölbe der Herren Thieriot und Bassenge abzugeben.

* * * Am 20. dies. wurde im ehemal. Starleschen Speisehause ein seidener Regenschirm, wahrscheinlich aus Versehen, mit einem andern von gleicher Farbe vertauscht; man bittet, denselben, gegen Empfang des Zurückgelassenen, auf dem Alten Neumarkte Nr. 674, abzugeben.

Dringende Bitte einer Haarschleife,
die am 25ten Juni im R.....schen Bade verloren wurde.

Zu eilig warst Du jüngst dem Lühlen Bad entstiegen,
Wenn nicht für Harrende, für mich doch ganz gewiß,
Denn ach! Du liehest mich, mich arme Schleife, liegen,
Zu meinem Leid und noch weit größer'm Aergermiß.

Denn einem Musensohn gerieth ich in die Hände,
Der, über mich entzückt, ganz seiner Pflicht vergaß,
Und sich im Uebermuth von mir, als einer Spende
Der Frau Fortuna, nie zu trennen sich vermaß.

Du, Holde, kannst allein mich Arme noch erlösen
Aus des Tyrannen Hand, die mich gefangen hält;
Wird, wo Du weilest, er in diesem Blatte lesen,
So werde ich durch ihn Dir wieder zugestellt! —

T h o r z e t t e l v o m 27. J u n i.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Citpost: Hr. Gf. Rüdiger, aus
Dresden, unbest., Hr. Kfm. Neuscher, a. Dres-
den, im Hotel de Pologne, Hr. Cand. Pöhne
u. Bestor, von hier, v. Dresden zurück, Hr. v.
Böner, Hr. Mammel u. Mad. Suprian, aus
Dresden, pass. durch

Hr. Lieuten. v. Sjakrona, in schwed. Diensten, v. Dres-
den, im Hot. de Saxe

Hr. Insp. Penningesen, v. Gröshennersdorf, im Hot.
de Prusse

Hrn. Gen. Lieuten. v. Nagmer u. v. Jagow, in Pr.
Dienst., v. Dresden, pass. durch

Hr. Kfm. Herzer, v. Cassel, im Blumenberge
Vormittag.

Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hr. v. Bose, v.
Weissen, pass. durch

Die Dresdner reitende Post

Hr. Graf v. Grün, Königl. Niederl. Gesandte am Kön.
Sächs. Hofe, v. Dresden, pass. durch

Hr. Theater-Director Schmidt, a. Magdeburg, v.
Dresden, in Stadt Wien

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Gestern Abend.

Die Halberstädter reitende Post

Hr. Adv. Richter, v. h., v. Wittenberg zur.

Hr. Kfm. Heyne, a. Hamburg, im Hot. de Saxe

Auf der Magdeburger Post: Hr. Kfm. Müller, v. Halle,
in Stadt Berlin

Hr. Gräfin v. Stargart nebst Suite, v. Berlin, im
Hot. de Saxe

Hr. Kfm. Lehmann, v. h., v. Wittenberg zur.
Vormittag.

Auf der Hamburger Citpost: Hr. Kfm. Fuhrmann,
a. Magdeburg, im gldn. Adler

Hr. Graf v. Lürkheim, a. Berlin, im Hot. de Saxe

Hr. Buchhdt. Brockhaus, v. h., v. Magdeburg zur.

U. Hr. Kammer-Rath Hagemann, a. Eisleben, im Hot.
de Pol.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Gestern Abend.

Die Frankfurter Citpost

Hr. Oberst von Volkowig, a. Dienst, a. Böhlen, v.
Raumburg, im gr. Schild

Hrn. Kfl. Pirschfeld u. Schweizer, a. Hohenems, im
Hotel de Pologne

Hrn. Kfl. Polack u. Albrecht, a. Lieberschütz und
Dessau, v. Raumburg, in Nr. 729 u. Dufours
Pausse

Hrn. Kfl. Reih, Haase u. Schuster, v. Frankst. a. M.,
im Hotel de Saxe u. im Karpfen

Hr. Lieuten. v. Brockhusen, auß. Dienst., a. Ber-
lin, v. Frankfurt, unbest.

Vormittag.

Hr. Kfm. Kirst, a. Jena, in Nr. 543

Hr. Kfm. Weber, a. Ebersfeld, unbest.

Die Hamburger reitende Post

Nachmittag.

Hr. D. Schneider, a. Mühlberg, v. Raumburg,
pass. durch

Die Frankfurter reitende Post

P e t e r s t h o r.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Knoll, a. Nürnberg, pass. durch

Vormittag.

Hr. Kfm. Röhser, v. Nürnberg, pass. durch

Nachmittag.

Hr. Lieuten. v. Böblitz, a. Pegau, pass. durch

H o s p i t a l t h o r.

Gestern Abend.

Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Rath Große, a.
Altenburg, bei Vogel

Vormittag.

Die Annaberger fahrende Post

Nachmittag.

Hr. Kfm. Courvoisier, von hier, v. Karlsbad zur.